

Der Neue für Lorch

Dr. Matthias Ott ist der neue Hausarzt für die Gemeinschaftspraxis

Lorch. (sw) – Ab dem 1. Juli ist Dr. Matthias Ott offiziell Teil der Lorcher Gemeinschaftspraxis, ab dem 17.8. steht er für Sprechstunden zur Verfügung. Hier stellen wir Ihnen den neuen Mediziner für Lorch einmal kurz



Dr.med. Matthias Ott: „Ich sehe es als Privileg, dass ich diesen Beruf erlernen durfte und dass ich ihn nun hier weiter ausüben kann.“

vor:

Dr. Matthias Ott wurde 1971 in Karlsruhe geboren. Dort und in Nürnberg wuchs er auf und verbrachte Kindheit und Jugend. Nachdem er sein Abitur in der Tasche hatte ging er nach Frankfurt, um dort Medizin zu studieren. Im Jahr 2000 schloss er das Studium erfolgreich ab und promovierte. Bereits 1995 lernte er seine Frau, eine Lorcherin, kennen. Mit ihr und seinen beiden Kindern lebt Matthias Ott seit 2005 auch in Lorch. Hier ist er nicht nur engagiertes Vorstandsmitglied, Kassierer und Spieler des TTC Lorchhausen, sondern ist mit seiner Familie auch Mitglied im Turnverein, sowie dem Förderverein der Wisperschule.

Beruflicher Werdegang

Im Rahmen seiner Ausbildung erwarb Matthias Ott gleich zwei Facharztstitel, zum einen für Anästhesiologie und zum anderen für Allgemeinmedizin. Des Weiteren spezialisierte er sich auf den Gebieten der Intensivmedizin, der Notfallmedizin, der Schmerztherapie und der Palliativmedizin. 12 Jahre lang war er so im Bereich der Anästhesiologie und anderen speziellen Bereichen tätig. Ab 2013 schließlich praktizierte

er als Oberarzt der Palliativstation des St. Josefs-Hospitals Wiesbaden. Sechs Jahre später schloss er dann seine Weiterbildung zum Allgemeinmediziner ab, die ihm jetzt die Niederlassung als Hausarzt ermöglicht. Hier in Lorch will er nun in Zukunft seinen Teil dafür tun, die ärztliche Versorgung für die Menschen aufrecht zu erhalten. „Ich arbeite wirklich gerne ambulant und mit Menschen, darauf freue ich mich, insbesondere da ich hier auch viele Menschen schon kenne. Besonders wichtig ist mir dabei ein respektvoller Umgang miteinander.“, erklärt der Mediziner.

Fußgängerin von Roller angefahren

Lorch. (mg) – Am Montagabend kollidierte in der Straße „Römerberg“/Oberweg in Lorch ein Motorroller mit einer 73-jährigen Fußgängerin. Die 70-jährige Rollerfahrerin befuhr den Oberweg und stoppte zunächst an der Einmündung „Römerberg“, um rechts in diesen einzubiegen. Beim Anfahren gab sie mutmaßlich zu viel Gas, verlor die Kontrolle über ihren Roller und stieß dabei mit der Fußgängerin zusammen.

Beide Frauen wurden durch den Zusammenstoß leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. An dem Roller entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro.

Jetzt E-Paper als Upgrade zu Ihrem bestehenden Print-Abo für nur 1,45 EUR Aufpreis pro Quartal

Direkt online bestellen unter www.rheingau-echo.de

